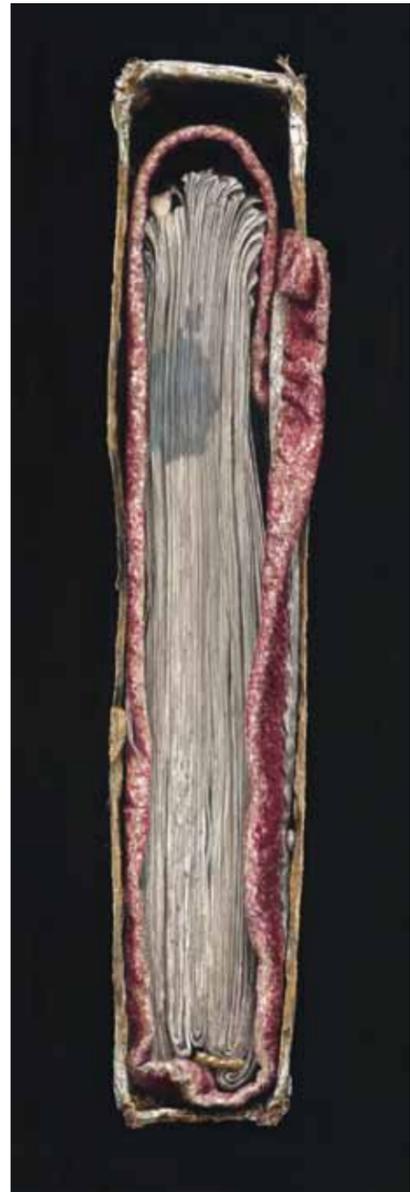




IV
Dombibliothek, Hildesheim



V
Stiftsbibliothek, St. Gallen



VI
Universitäts- und Landesbibliothek, Darmstadt



VII
Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Weimar

HANNES MÖLLER SOLITAIRE



Sieben grafische Blätter
in handgefertigter Mappe

SOLITAIRE

Sieben grafische Blätter

SOLITAIRE ist ein Bilderzyklus des Künstlers Hannes Möller.

Seit 2007 besucht Möller Bibliotheken in Deutschland und Europa. Auf seinen Reisen zu den Büchern entdeckt er in den „Kathedralen des Wissens“ (A. Manguel) immer wieder außergewöhnliche Schätze. Mal in den Magazinen oder Tresoren, mal in vernachlässigten Ecken oder hinter Absperrseilen.

Sein Interesse gilt jedoch weniger dem Inhalt dieser Entdeckungen, sein Blick ist ganz auf die Gebrauchsspuren gerichtet. Es sind Beschädigungen wie Kratzer, Risse oder Brüche an den Einbänden, oftmals entstanden durch jahrhundertelange Nutzung oder wechselvolle Geschichte, die die Aufmerksamkeit des Künstlers erregen. Sie geben jedem dieser Fundstücke ihr einzigartiges Gesicht.

Diese Einzigartigkeit ist auch namensgebend für die Reihe dieser besonderen Bücher: SOLITAIRE. Mal ist es ein fragiler Kopert (flexibler Bucheinband) aus dem 12. Jahrhundert, mal der gespaltene Buchblock eines Folianten, mal ein durch Gluthitze geplatzter Buchrücken.

Auflage:	22 Exemplare + 8 Autorenexemplare
Anzahl:	Sieben grafische Blätter plus Titelblatt
Drucktechnik:	Giclée in acht pigmentbasierten Farben
Papier:	308 Gramm Hahnemühle-Bütten
Blattgröße:	74,5 x 25 cm
Mappe:	78 x 29 cm
Druck der Blätter:	Fine Art Print Zenger, Hanau
Buchbindearbeiten:	Buchbindekunst Angela Lenhof, Fürth



Grundlage für die grafischen Blätter sind großformatige Papierarbeiten in Mixed-Media-Technik aus dem SOLITAIRE-Zyklus.

Für die vorliegende Grafik-Edition hat Möller sieben besondere Motive ausgewählt. Diese werden in einer Auflage von nur 22 Exemplaren (+ 8 Autorenexemplare) als Giclée* in acht Farben auf edlem 308 Gramm Hahnemühle-Bütten gedruckt. Präsentiert in einer handgefertigten Mappe in schwarzem Leinwandgewebe mit Gold- und Schwarzfolienprägung und mit schwarzen Verschlussbändern versehen.

** Giclée-Druck – auch Fine Art Print – ist ein digitales Druckverfahren mit pigmentbasierten Tinten, die eine besonders hohe Lichtechtheit besitzen.*



I

Bibliothèque Humaniste, Sélestat



II

Abteibibliothek, Marienstatt



III

Nicolaus-Matz-Bibliothek, Michelstadt